RETO MÜLLER – Lebenslauf

- geboren am 28. April 1964 in Basel
- aufgewachsen 1964 bis 1977 in Basel-Stadt
- wohnhaft 1977 bis 1991 in Nusshof BL
- seit 1991 wohnhaft in Sissach BL

- 4 Jahre Primarschule 1971-1975 in Basel-Stadt
- 2 Jahre Realschule 1975-1977 in Basel-Stadt
- 3 Jahre Sekundarschule 1977-1980 in Sissach
- 2 Jahre Handelsschule 1980-1982 in Basel-Stadt

- 2 Jahre Eisenbahnfachschule 1982-1984 in Basel-Stadt
- Betriebsdisponent bei den Schweizerischen Bundesbahnen seit 1984
- Italienisch-Sprachkurs 1986 in Florenz
- 1987 1jähriger Sprachaufenthalt im Tessin (Bahnhof Rivera-Bironico)
- 1990 1jähriger Sprachaufenthalt in der Romandie (Bahnhof Romont)
- 1991-2007 Reiseverkäufer und Fahrdienstleister am Bahnhof Sissach
- seit 2008 Büroangestellter bei vita arborea Wald- und Baumpflege GmbH in Nusshof (inkl. Sekretariat baumschnittkurs.ch)
- seit 2010 selbstständig (Rossini-Dienstleistungen; Hausverwaltung und diverse Büroarbeiten)

- Intensive Beschäftigung mit Rossini seit 1979, als Operngänger, Sammler und Forscher.
- Zahlreiche Beiträge und Rezensionen für Vereinspublikationen, Opernzeitschriften und Programmhefte.
- Seit 1991 beratende und organisatorische Tätigkeit beim Festival ROSSINI in Wildbad, wo er u.a. den Anstoß zur Wiederaufführung zahlreicher seltener Rossini-Werke gab. Seit 2010 zuständig für die Übertitel.
- Seit 1992 freier Mitarbeiter der Fondazione Rossini (Pesaro/Italien), u.a. bei den Publikationen «Bollettino del Centro Rossiniani di Studi» und Lettere e Documenti.
- Mitglied der DRG seit 1990
- DRG-Schriftführer von 1993-96
- Geschäftsführender Vorsitzender der DRG seit 1996
- Ausstellung seiner Rossini-Porträtsammlung 1993 und 1999 an der Staatsoper Stuttgart und in Bad Wildbad
- Herausgeber des Mitteilungsblattes und von «La Gazzetta».
- Mitglied und Sekretär des Wissenschaftlichen Beirats der Fondazione Rossini seit 2011

RETO MÜLLER, geb. 1964 in Basel, von Beruf Fahrdienstleiter bei den Schweizerischen Bundesbahnen. Intensive Beschäftigung mit Rossini seit 1979, als Operngänger, Sammler und Forscher. Zahlreiche Beiträge und Rezensionen für Vereinspublikationen, Opernzeitschriften und Programmhefte. Seit 1991 beratende und organisatorische Tätigkeit beim Festival ROSSINI in Wildbad, wo er u.a. den Anstoß zur Wiederaufführung zahlreicher seltener Rossini-Werke gab. Seit 1992 freier Mitarbeiter der Fondazione Rossini, u.a. bei den Publikationen «Bollettino del Centro Rossiniani di Studi» und Lettere e Documenti. Ausstellung seiner Rossini-Porträtsammlung 1993 an der Staatsoper Stuttgart. Mitglied der DRG seit 1990, deren Schriftführer von 1993-96, seit 1996 Geschäftsführender Vorsitzender. Herausgeber des Mitteilungsblattes und von «La Gazzetta».
Bibliographie unter:
http://www.rossinigesellschaft.de/members/rmueller/rmueller.html

RETO MÜLLER, geb. 1964 in Basel, von Beruf Fahrdienstleiter bei den Schweizerischen Bundesbahnen. Intensive Beschäftigung mit Rossini seit 1979, als Operngänger, Sammler und Forscher. Zahlreiche Beiträge und Rezensionen für Vereinspublikationen, Opernzeitschriften und Programmhefte. Seit 1992 beratende und organisatorische Tätigkeit beim Festival ROSSINI in Wildbad und freier Mitarbeiter der Fondazione Rossini. Mitglied der Deutschen Rossini Gesellschaft seit 1990, deren Schriftführer von 1993-96, seit 1996 Geschäftsführender Vorsitzender; Herausgeber des Mitteilungsblattes und von «La Gazzetta».

[11/02]

Reto Müller
Waldenburgerstr. 26
CH-4452 Basel
Tel. 0041 61 971 53 08
E-Mail: reto.mueller@sunrise.ch.ch

Für: «Zibaldone für italienische Gegenwartskultur» (Thema Oper), März 2002, hrsg. von Thomas Bremer